

Yann LeCun: Sprachmodelle werden keine Super KI erschaffen

Yann LeCun: Sprachmodelle werden keine Super KI erschaffen

Der französische Informatiker Yann LeCun ist KI-Chef bei Meta.

Meta-CEO Mark Zuckerberg und seine Konkurrenten, darunter der Chef von OpenAI, Sam Altman, glauben, dass die großen Sprachmodelle (Large Language Model, LLM) ein wesentlicher Schritt zur Schaffung einer künstlichen allgemeinen Intelligenz (AGI) sind – dem Punkt, an dem Maschinen größere kognitive Fähigkeiten als Menschen haben werden. KI-Papst Yann LeCun hält hingegen die Möglichkeiten solcher Systeme für begrenzt.

Auf der Pariser Technologiemesse Vivatech sagte Yann LeCun, die existierenden Systeme hätten „ein sehr begrenztes Verständnis von Logik“. Der Chef-Wissenschaftler für KI bei Meta ist der Meinung, dass sogenannte Large Language Models (LLMs) niemals die Fähigkeit erreichen werden, wie Menschen zu denken und zu planen. Denn sie würden „die physische Welt nicht verstehen, keine anhaltende Erinnerung haben, nicht vernünftig denken können und keine hierarchische Planung durchführen können“.

Große Sprachmodelle begrenzt

Weiterlesen